

---

Bernhard Leubolt

# Transformation von Ungleichheitsregimes

Gleichheitsorientierte Politik  
in Brasilien und Südafrika

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Christoph Scherrer

 Springer VS

# Inhalt

Vorwort.....	5
Danksagung .....	7
Inhalt.....	9
Tabellen .....	13
Abbildungen .....	17
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>21</b>
1.1 Fragestellung und theoretische Verortung.....	23
1.2 Wissenschaftstheorie .....	25
1.3 Critical Realism als Forschungsparadigma .....	27
1.4 Neuer Institutionalismus und Kräfteverhältnisse.....	29
1.5 Fallauswahl.....	32
1.6 Literaturüberblick .....	33
1.6.1 Sozialdemokratie und Reformismus.....	34
1.6.2 Reformismus und soziale Bewegungen in der (Semi-)Peripherie ..	36
1.6.3 Ungleichheit in Brasilien und Südafrika.....	42
1.6.4 (Un-)Gleichheitsorientierte Politik in Brasilien und Südafrika .....	46
1.7 Aufbau der Arbeit.....	55
<b>2 Multiple Ungleichheiten und ihre Artikulation .....</b>	<b>57</b>
2.1 Traditionelle Ungleichheitsforschung: Klasse/Schicht/Milieu .....	57
2.2 Ungleichheiten jenseits des Klassennexuses.....	59
2.2.1 Geschlecht/ Gender .....	59
2.2.2 Rassismus .....	60
2.2.3 Ungleichheiten zwischen verschiedenen Staaten .....	61
2.2.4 Multiple Ungleichheiten und ihre Artikulation .....	62
2.3 Kausale Mechanismen sozialer Ungleichheit.....	64
2.3.1 Exklusion und Repräsentation .....	65
2.3.2 Distanzierung und Anerkennung .....	67
2.3.3 Ausbeutung und Umverteilung.....	68
2.4 Zwischenfazit und Ausblick .....	77
<b>3 Strategisch-relationale Theorie und Methodologie .....</b>	<b>79</b>
3.1 Staat, politische Ökonomie und Kräfteverhältnisse.....	82
3.2 Akkumulation, Regulation und Verteilung.....	85

3.2.1	Periodisierung.....	90
3.2.2	Dependenz, strukturelle Heterogenität und Artikulation.....	94
3.3	Strategisch-relationale Staatstheorie.....	96
3.3.1	Kräfteverhältnisse bei Gramsci und Poulantzas.....	97
3.3.2	Hegemonie und passive Revolution bei Gramsci.....	100
3.3.3	Relative Autonomie und Selektivitäten.....	102
3.3.4	Periodisierung, Hegemoniekrisen und „Ausnahmestaaten“.....	106
3.4	Spezifika (semi-)peripherer Staatlichkeit.....	108
3.4.1	Dependenz und post-koloniale Theorien.....	109
3.5	Zwischenfazit.....	112
3.6	Konjunkturen in Zeit und Raum: ASID als Analysegrundlage.....	115
3.6.1	Konjunktur, Krisen und Critical Junctures.....	116
3.6.2	Ungleichheitsregime.....	118
3.6.3	Identitäten, Diskurs, Staats- und Hegemonieprojekte.....	122
3.6.4	Two Nations Projects.....	125
3.6.5	Selektivitäten staatlicher Macht.....	126
3.7	Zwischenfazit.....	130
<b>4</b>	<b>Transformation des brasilianischen Ungleichheitsregimes.....</b>	<b>133</b>
4.1	Die Wandlung des Ungleichheitsregimes von der Sklaventhaltergesellschaft zur Dominanz des Finanzkapitals.....	133
4.1.1	Sklaverei-basierte Gesellschaft.....	136
4.1.2	„Ständischer Kapitalismus“ als „konservative Modernisierung“.....	141
4.1.3	Import-substituierende Industrialisierung ab 1930.....	147
4.1.4	Kräfteverhältnisse und Ungleichheitsregime.....	174
4.2	Institutionalisierung von Kräfteverhältnissen während der Demokratisierung.....	181
4.2.1	Politische Parteien in Brasilien nach 1979.....	182
4.2.2	Verfassungsgebende Versammlung 1988.....	186
4.3	Vom sozialen Reformgeist und Inflationskrise der 1980er Jahre zu den neoliberalen Umstrukturierungen in den 1990er Jahren.....	191
4.4	Vom Dependenztheoretiker zum sozial-liberalen Reformen: Die Regierungszeit von Fernando Henrique Cardoso.....	195
4.4.1	Zur statistischen Entwicklung der Sozialstruktur Brasiliens.....	210
4.4.2	Kräfteverhältnisse und Diskurse.....	222
4.5	Vom Sozialliberalismus Cardosos zum sozialdemokratischen „Entwicklungsstaat“ unter Lula.....	229
4.5.1	Kontinuitäten und Brüche in der Wirtschaftspolitik.....	232
4.5.2	Die soziale Seite der Regierung Lula.....	237

4.5.3	Trend zur Wiederbelebung des „Entwicklungsstaates“ ab 2007 ..	246
4.5.4	Gleichstellungspolitik.....	251
4.5.5	Veränderungen des Ungleichheitsregimes .....	254
4.5.6	Veränderungen von Kräfteverhältnissen und Diskursen .....	258
4.6	Zwischenfazit und Ausblick .....	266
<b>5</b>	<b>Transformation des südafrikanischen Ungleichheitsregimes.....</b>	<b>277</b>
5.1	Periodisierung des südafrikanischen Ungleichheitsregimes .....	278
5.2	„Siedler-Kolonialismus“ .....	282
5.3	Ethnisch differenzierter und rassistisch konnotierter Kapitalismus.....	284
5.4	Apartheid .....	289
5.4.1	Gesellschaftliche Akteure und ihre Institutionalisierung.....	292
5.4.2	Kräfteverhältnisse und (un-)gleichheitsorientierte Politik.....	298
5.5	Krise des Apartheid-Regimes und demokratische Transition .....	304
5.6	Entwicklung und Veränderungen der südafrikanischen Sozialstruktur.....	309
5.7	Die Post-Apartheid Regierungen von Mandela bis Zuma .....	318
5.7.1	Diskurse.....	320
5.7.2	Wirtschaftspolitik nach Apartheid.....	323
5.7.3	Gleichheitsorientierung in Sozial- und Arbeitsmarktpolitik.....	330
5.8	Wandel und Beharrung im Ungleichheitsregime.....	341
5.8.1	Restrukturierung der Kräfteverhältnisse.....	346
5.9	Zwischenfazit .....	352
<b>6</b>	<b>Abschließende Reflexionen.....</b>	<b>357</b>
6.1	Ungleichheitsregimes und Formen gleichheitsorientierter Politik im Verlauf verschiedener Konjunkturen .....	357
6.2	Historisches Erbe und aktuelle Staatsprojekte.....	364
6.3	Diskurse, Identitäten und Hegemonieprojekte.....	367
6.4	Passive Revolution oder Post-Neoliberalismus? .....	370
6.5	Selektivitäten sozial-reformistischer Politik.....	372
6.6	Theorien, Kategorien und Ungleichheit in der (Semi-)Peripherie.....	379
6.7	Abschließendes Fazit.....	382
<b>Literatur</b>	.....	<b>385</b>